Seminar Informatik (Angebot für Studierende BA Informatik)

Worum geht es?

Das *Seminar Informatik* ist ein Pflichtmodul im fünften Semester des Bachelorstudiengangs Informatik. Im Mittelpunkt steht die eigenständige Auseinandersetzung mit einem aktuellen Fach- oder Forschungsthema aus dem Bereich der Informatik. Die Themen werden in der Regel in Zweierteams bearbeitet.

Ziel des Seminars ist weniger die praktische Entwicklung eines Systems als die wissenschaftliche Erschließung eines zunächst unbekannten Themenfeldes. Auf Basis geeigneter Fach- und Forschungsliteratur wird das Thema recherchiert, strukturiert und fachlich eingeordnet. Die Ergebnisse werden in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung dokumentiert und im Seminar präsentiert. Bestandteil der Präsentation ist außerdem die anschließende fachliche Diskussion mit den anderen Teilnehmenden.

Siehe auch:

- Generelle Beschreibung des Moduls auf ETI Webseite
- Entsprechende Modulbeschreibung

Themenfelder

Meine Themenvorschläge liegen überwiegend an der Schnittstelle von Informatik, Mensch-Computer-Interaktion, Design und neuen Technologien. Mögliche Themenfelder sind:

- Tangible User Interfaces und Physical Computing
- Computer Vision und gestenbasierte Interaktion
- Spatial Computing, Augmented Reality und Mixed Reality
- Generative und adaptive User Interfaces
- Data Physicalization und interaktive Datenrepräsentation
- Wearables, Haptics und körperbezogene Interaktion

- Themenvorschläge für das WiSe 2026/27

Was ich von Studierenden erwarte

Von Studierenden, die eines meiner Themen wählen, erwarte ich eine eigenständige und vertiefte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Forschungsfeld. Ausgangspunkt sollen aktuelle wissenschaftliche Publikationen sein, von denen aus weitere relevante Literatur recherchiert wird. Ziel ist nicht nur eine Zusammenfassung einzelner Quellen, sondern eine nachvollziehbare Strukturierung und Einordnung des Themenfeldes.

Wichtig ist dabei, unterschiedliche Ansätze, Technologien oder Positionen miteinander zu vergleichen und deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch zu diskutieren. Die Ergebnisse sollen fachlich verständlich aufbereitet und in einer klar strukturierten Präsentation vermittelt werden. Zur Bearbeitung gehört außerdem, die anschließende Diskussion vorzubereiten, fachliche Fragen beantworten zu können und die Diskussion sinnvoll anzuleiten. — *Felix Hardmood Beck 2026/10/08 16:15*

Betreuung und Semesterablauf

Die Bearbeitung der Seminarthemen erfolgt weitgehend eigenständig. Während des Semesters gibt es mehrere Möglichkeiten zur Abstimmung mit dem jeweiligen Betreuer bzw. der jeweiligen Betreuerin.

```
THEMENVERGABE
      │
      ▼
KICK-OFF
Pflichttermin
Themenabgrenzung · erste Fragestellung · Startliteratur
      │
      ▼
RECHERCHE & STRUKTURIERUNG
      │
      ├──── freiwillige Sprechstunde ca. alle 2 Wochen
      │
      ▼
SCHULTERBLICK
Pflichttermin · etwa Semester-Mitte
Fragestellung · Gliederung · Literatur · erste Erkenntnisse
      │
      ▼
VERTIEFUNG & AUSARBEITUNG
      │
      ├──── freiwillige Sprechstunde ca. alle 2 Wochen
      │
      ▼
PRESENTATION CHECK
Pflichttermin · ca. 2 Wochen vor der Präsentation
Struktur · Kernaussagen · Folien · Quellen · Diskussion
      │
      ▼
PRÄSENTATION & FACHDISKUSSION
```

Kick-off

Der Kick-off dient der ersten gemeinsamen Eingrenzung des Themas. Besprochen werden insbesondere:

- thematische Abgrenzung;
- zentrale Begriffe und mögliche Fragestellungen;
- erste wissenschaftliche Ausgangsquellen;
- mögliche Schwerpunkte der weiteren Recherche.

Freiwillige Sprechstunden

Etwa alle zwei Wochen besteht die Möglichkeit zu einem freiwilligen Abstimmungsgespräch. Die Termine dienen zur Besprechung konkreter Fragen oder Probleme bei Recherche, Strukturierung und Ausarbeitung. Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend.

Schulterblick

Der Schulterblick findet etwa zur Mitte der Bearbeitungszeit statt und ist verpflichtend.

Zum Termin sollen mindestens vorliegen:

- formulierte Fragestellung bzw. Leitfrage;
- vorläufige Gliederung;
- erste systematische Einordnung des Themenfeldes;
- Literaturbasis mit geeigneten wissenschaftlichen Publikationen;
- erste zentrale Erkenntnisse, Vergleiche oder Thesen.

Ziel des Schulterblicks ist es zu überprüfen, ob Thema, Recherche und Argumentationsstruktur tragfähig sind und gegebenenfalls rechtzeitig nachzusteuern.

Presentation Check

Etwa zwei Wochen vor der eigentlichen Seminarpräsentation findet ein weiterer verpflichtender Abstimmungstermin statt.

Zu diesem Zeitpunkt sollen die inhaltliche Struktur und die wesentlichen Aussagen der Präsentation weitgehend abgeschlossen sein. Besprochen werden insbesondere:

- Aufbau und Argumentationslogik;
- Auswahl und Darstellung zentraler Forschungsergebnisse;
- wissenschaftliche Quellen;
- Verständlichkeit von Abbildungen und Diagrammen;
- Kernaussagen und Fazit;
- Vorbereitung der anschließenden fachlichen Diskussion.

Wissenschaftliche Recherche

Die bereitgestellten Literaturhinweise dienen ausschließlich als Ausgangspunkt. Bestandteil der Seminarleistung ist die eigenständige Recherche nach weiterer geeigneter Fach- und Forschungsliteratur.

Im Vordergrund stehen wissenschaftliche Publikationen, insbesondere:

- Peer-reviewed Journal- und Conference-Paper;
- aktuelle Publikationen aus relevanten Forschungscommunities;
- grundlegende bzw. häufig referenzierte Arbeiten des jeweiligen Themenfeldes;
- aktuelle Arbeiten, anhand derer gegenwärtige Entwicklungen diskutiert werden können.

Die Präsentation soll nicht lediglich einzelne Publikationen zusammenfassen. Erwartet wird eine eigenständige Strukturierung des Themenfeldes sowie der Vergleich und die kritische Einordnung unterschiedlicher Ansätze, Technologien oder Positionen.

From:
https://wiki.ct-lab.info/ - **Creative Technologies Lab | dokuWiki**

Permanent link:
https://wiki.ct-lab.info/doku.php/teaching:ba:courses:seminar-informatik?rev=1791476157

Last update: **2026/10/08 16:15**